

Biographie

Willem (Wilhelmus Ignatius Maria) **Elders** wurde am 29. Dezember 1934 in Enkhuizen (Holland) geboren. Nachdem er das Gymnasium beendet hatte, erhielt er seine musikalische Ausbildung von 1953 bis 1956 am Nederlands Instituut voor Katholieke Kerkmuziek und setzte sein Studium fort bei Albert de Klerk (Orgel) und Wolfgang Wijdeveld (Klavier). Zusätzlich studierte er Musikwissenschaft an der Universität Utrecht bei Albert Smijers, Hendrik Eduard Reeser, René Bernard Lenaerts und Hélène Wagenaar-Nolthenius. Bereits während seines Studiums unterrichtete er zwischen 1960 und 1964 an einer höheren Schule in Eindhoven. Nachdem er das holländische *Doctoralexamen* mit der höchsten Note abgelegt hatte, erhielt er 1964 eine Stelle als *research assistant* am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Utrecht. Vier Jahre später wurde er mit den *Studien zur Symbolik in der Musik der alten Niederländer* (Bilthoven 1968) 'summa cum laude' promoviert und zum *lecturer* an diesem Institut berufen. Die Arbeit wurde 1969 mit der Dent Medal der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft ausgezeichnet. 1972 wurde Elders zum Professor an der Universität Utrecht ernannt, wo er bis zu seiner Emeritierung (1992) das Fach Musikgeschichte vor 1600 lehrte. Im Jahre 2000 wurde er als *Visiting Professor* von der Chinese University in Hong Kong eingeladen. Vom Kammerchor *Josquin des Prez* in Leipzig wurde er 2004 gebeten, die Aufführungen des Gesamtwerks von Josquin in einem zehnjährigen Projekt zu beraten.

Elders war von 1968 bis 1988 Herausgeber der *Tijdschrift van de Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis* (TVNM), eine Zeitschrift von langer internationalen Reputation. Von 1971 bis 1981 war er Vorstandsmitglied der *Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis* (VNM), seit 1979 Pr  sident der Gesellschaft. 1984 organisierte er in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk in Köln ein internationales Josquin-Symposium, 1986 ein zweites Josquin-Symposium in Kooperation mit dem Festival für Alte Musik an der Universität Utrecht und 2009, zusammen mit Albert Clement, ein drittes an der Roosevelt Academy in Middelburg. Er setzte die von Albert Smijers angefangene Josquin-Forschung fort und veröffentlichte, zusammen mit Myrosław Antonowycz, die letzten B  nde von Smijers' renommierter Josquin-Ausgabe. 1982 wurde Elders zum Vorsitzenden des Redaktionsrats der *New Josquin Edition* ernannt. Nach deren Vollendung, wird diese Ausgabe dreissig Musikb  nde und ebenso viele B  nde mit einem Kritischen Bericht umfassen. Nach seiner Emeritierung an der Universität, 1992, blieb er der Vorsitzende des Redaktionsrats. In Anerkennung seiner grossen Verdienste auf dem Gebiet der niederländischen Musikgeschichte verlieh die Koninklijke Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis ihm 1989 die Ehrenmedaille.